



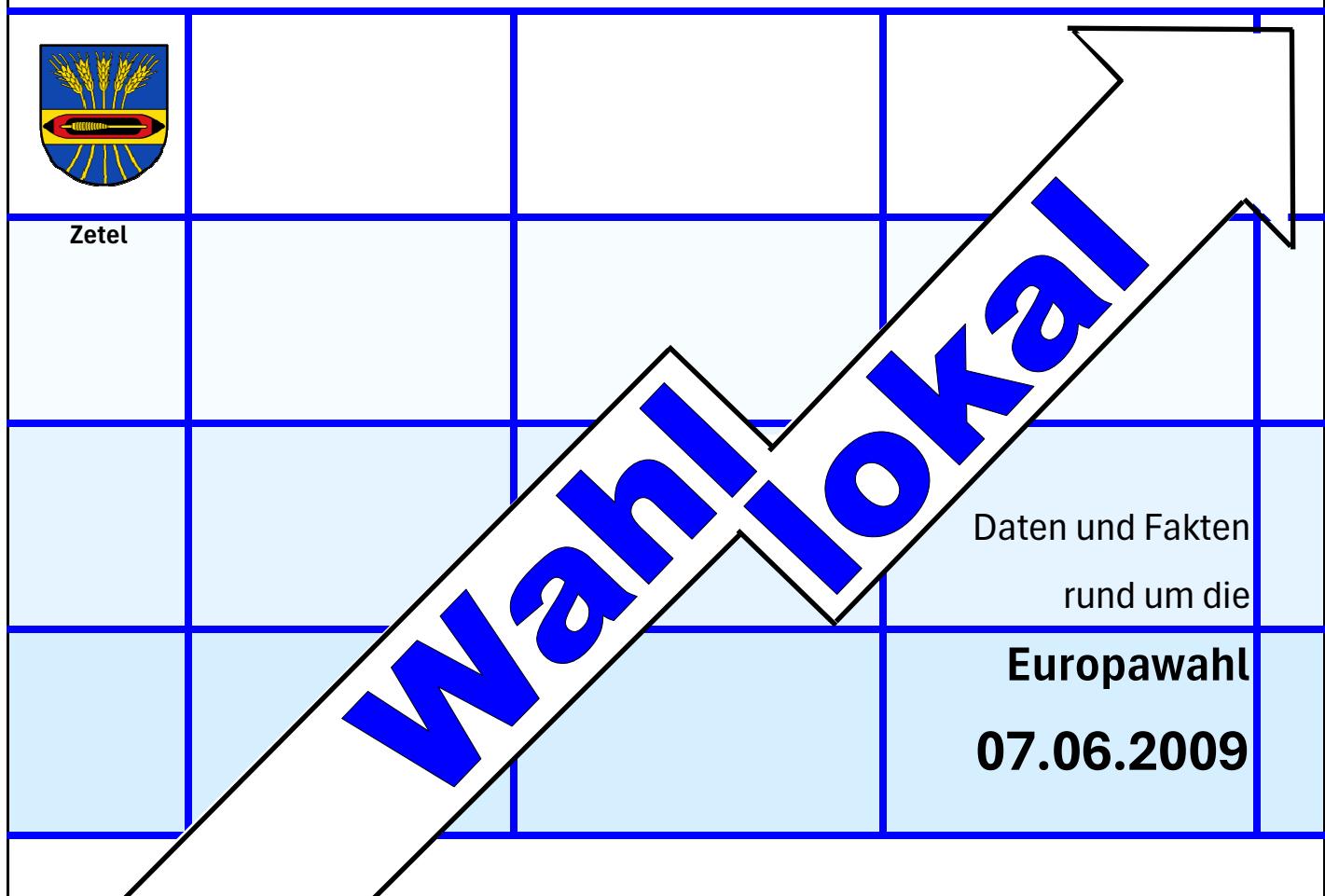
7. Direktwahl des Europäischen Parlaments

2009

Zetel

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

| | |
|--|----------------------------|
| | 3 Wählbare Parteien |
| | 4 Details zu dieser Wahl |
| | 5 Ergebn. insg. Diagramme |
| | 7 Vergleich der Ergebnisse |

| | |
|--|--------------------------|
| | 9 Ergebnisse Wohngebiete |
|--|--------------------------|

Wohngebiete alphabetisch:

- Astederfeld
- Bohlenberge
- Bohlenbergerfeld
- Neuenburg
- Neuenburgerfeld
- Schweinebrück
- Zetel

| | |
|--|-----------------------------|
| | 17 Ergebnisse Briefwahlbez. |
| | 18 Muster der Stimmzettel |
| | 20 Wahlräume dieser Wahl |

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten**

Wahlbezirk umgerechnet (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete

Parteienspektrum. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

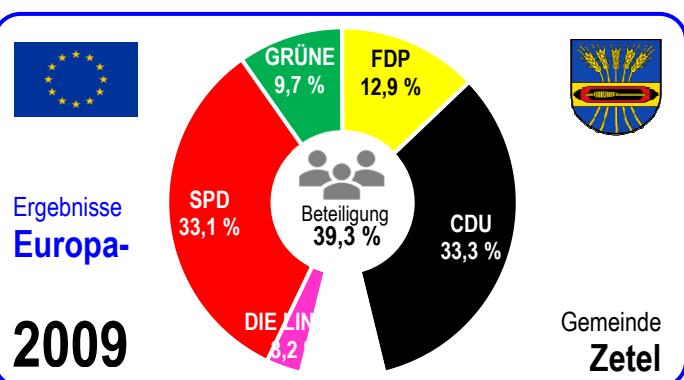
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

| | |
|-----|--|
| D1 | CDU |
| D2 | SPD |
| D3 | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN |
| D4 | FDP |
| D5 | DIE LINKE. |
| D6 | REP REpublikaner |
| D7 | Volkabstimmung |
| D8 | FamilienPartei |
| D9 | PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ |
| D10 | ödp |
| D11 | PBC Bibeltreuer Christen |
| D12 | DKP |
| D13 | AUFBRUCH |
| D14 | PSG |
| D15 | BüSo |
| D16 | 50PLUS |
| D17 | AUF1 AUFRIE VOLKSENTSCHEID |
| D18 | BAYERNPARTEI |
| D19 | DIE GRAUEN |
| D20 | Die Violetten |
| D21 | FBI Freie Bürger-Initiative |
| D22 | FÜR VOLKSENTHSCHEIDE |
| D23 | FREIE WAHLER |
| D24 | PIRATEN PARTEI |
| D25 | RRP |
| D26 | RENTNER für Jung und Alt |
| D27 | Newropeans |
| D28 | FREIE WÄHLER |
| D29 | PIRATENpartei Deutschland |
| D30 | Rentnerinnen und Rentner Partei |
| D31 | Rentner-Partei-Deutschland |

Logos der teilnehmenden Parteien



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

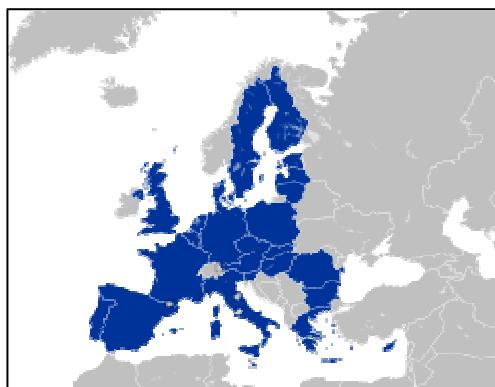
Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung
(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

- Anzahl Sitze:** 99 Sitze für Deutschland
(Europäisches Parlament: 736 Sitze insgesamt)
- Sperrklausel:** mind. 5 % der gültigen Stimmen
(Sperrklausel wurde 2011 für verfassungswidrig vom Bundesverfassungsgericht erklärt, aber nicht rückwirkend zu einer Neuverteilung der Sitze)
- Zuordnung:** Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

- Herkunft:** Deutsche;
ferner auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europawahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wählerverzeichnis aufgenommen und kein zwischenzeitlicher Fortzug ins Ausland)
- Entscheidung:** bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis dann keine Wahl im anderen EU-Staat möglich
(Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2009

- Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahrs)
- Wohnsitz:** seit mindestens 3 Monaten in Deutschland gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wählerverzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)
- Zuordnung:** entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
- Erfassung:** Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl
(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

- Wahlzeit:** in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
- Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte eine Stimme.
- Briefwahl:** keine personenbezogene Einschränkungen
- Stimmzettel:** einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

- Wahlkreis:** Landkreis Friesland (insgesamt)
- Einteilung:** Kreisangehörige Gemeinde Zetel:
mit 13 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde
- Ortsteile:** eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

- Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
- Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände
- Veröffentlichung:** im Internet www.zetel.de
- Software:** unbekannt
- Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

- Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperrre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
- Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

- Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
- Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

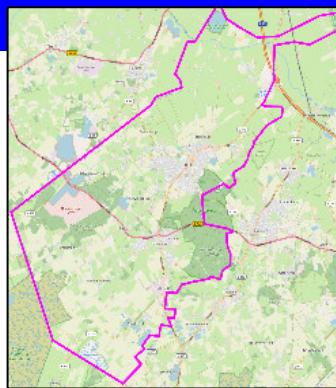
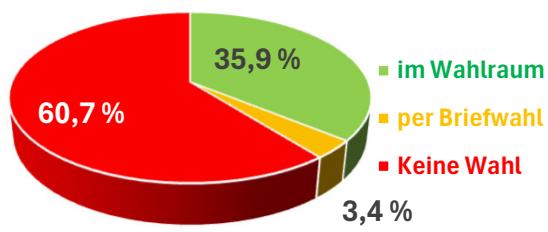
- Urnenvorwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
- Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)
- Summenbildung:** eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

- Diagramme:** eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Europawahl am 07.06.2009 in Zetel

insgesamt

Wahlbeteiligung Zetel



Wetter

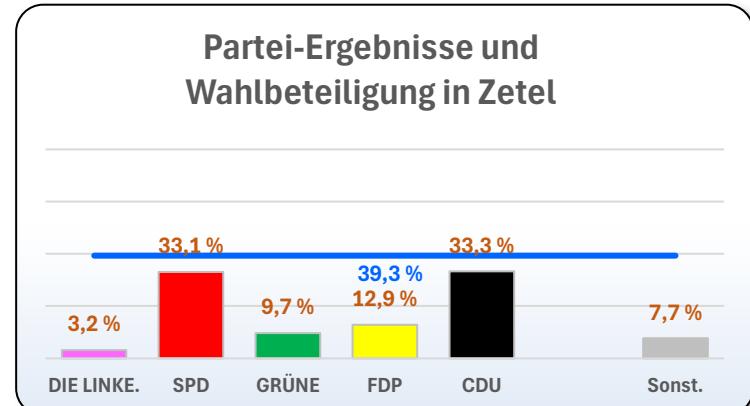
mittags am Wahltag

Temperatur: 12°

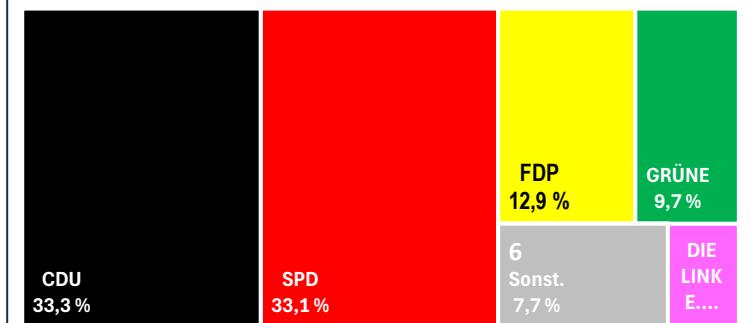
Bewölkung: Regen

| Zetel zusammen | insgesamt | |
|--------------------------|---------------------------------------|--|
| | Urnenewahl Ergebnis im Wahlraum | Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe |
| Wählerverzeichnis | | |
| A Wahlberechtigte P. | 9 253 ↘ | 8 898 ↘ |
| B Bährende Personen | 3 639 39,33 % | 3 321 37,32 % |
| C ungültige Stimmen | 57 | 52 1,57 % |
| D gültige Stimmen | 3 582 ↘ | 3 269 ↘ |
| E CDU | 1 192 33,28 % | 1 074 32,85 % |
| F SPD | 1 187 33,14 % | 1 104 33,77 % |
| G GRÜNE | 349 9,74 % | 314 9,61 % |
| H FDP | 462 12,90 % | 426 13,03 % |
| I DIE LINKE. | 116 3,24 % | 105 3,21 % |
| J Tierschutzpartei | 42 1,17 % | 35 1,07 % |
| K REP | 26 0,73 % | 24 0,73 % |
| L Familie | 36 1,01 % | 34 1,04 % |
| M Volksabstimmung | 11 0,31 % | 11 0,34 % |
| N DIE FRAUEN | 10 0,28 % | 10 0,31 % |
| O PBC | 3 0,08 % | 3 0,09 % |
| P ödp | 5 0,14 % | 4 0,12 % |
| Q CM | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| R DKP | 4 0,11 % | 4 0,12 % |
| S Aufbruch | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| T PSG | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| U BüSo | 1 0,03 % | 0 0,00 % |
| V 50Plus | 5 0,14 % | 4 0,12 % |
| W AUF | 1 0,03 % | 1 0,03 % |
| X Bayernpartei | 4 0,11 % | 4 0,12 % |
| Y DVU | 15 0,42 % | 14 0,43 % |
| Z DIE GRAUEN | 4 0,11 % | 4 0,12 % |
| A Die Violetten | 9 0,25 % | 9 0,28 % |
| B EDE | 1 0,03 % | 1 0,03 % |
| C FBI | 3 0,08 % | 2 0,06 % |
| D Volksentscheid | 2 0,06 % | 2 0,06 % |
| E FREIE WÄHLER | 14 0,39 % | 14 0,43 % |
| F Newropeans | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| G PIRATEN | 20 0,56 % | 19 0,58 % |
| H RRP | 13 0,36 % | 10 0,31 % |
| I RENTNER | 47 1,31 % | 37 1,13 % |

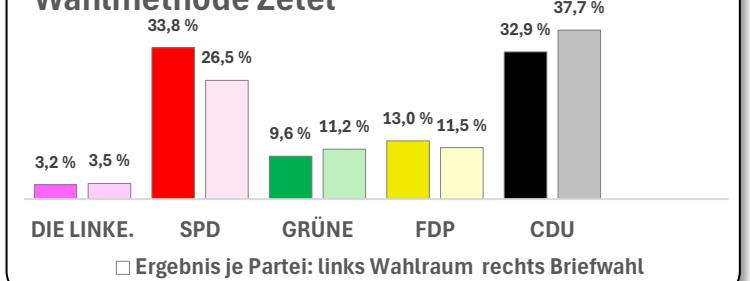
Partei-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Zetel



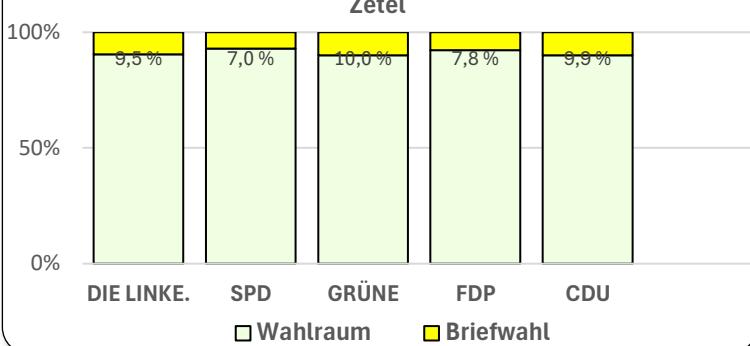
Proportionale Ansicht der Prozentergebnisse



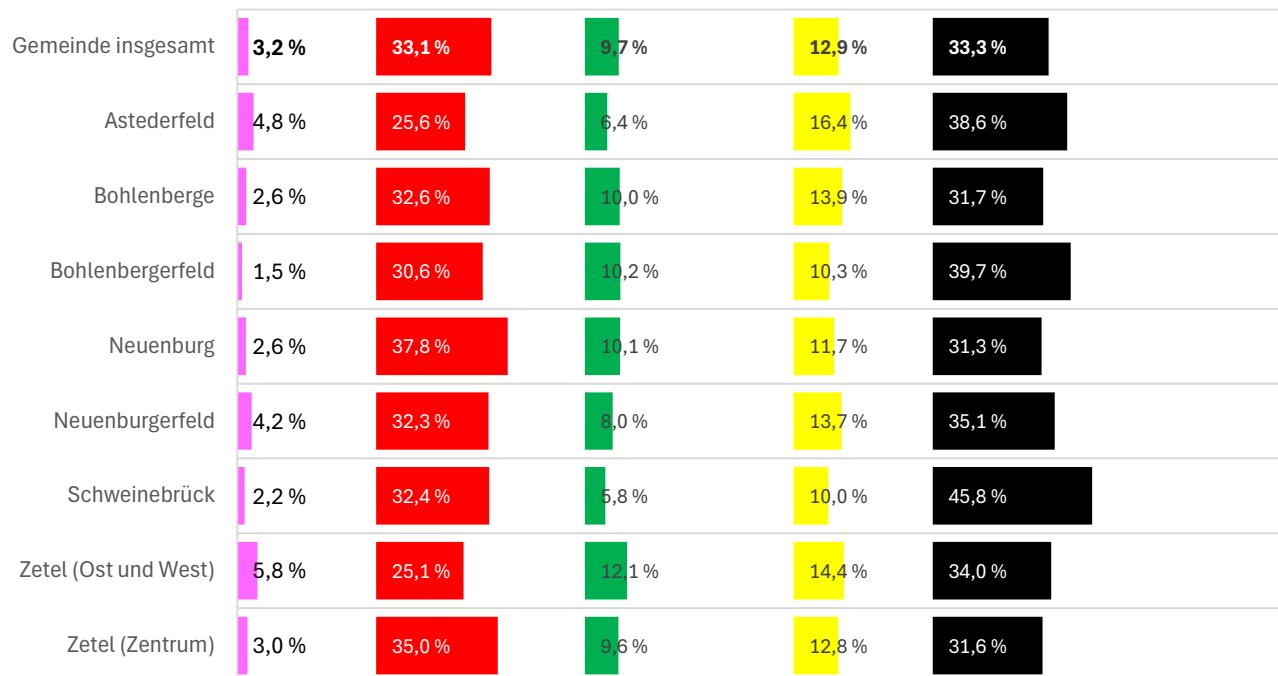
Wahlmethode Zetel



Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Zetel

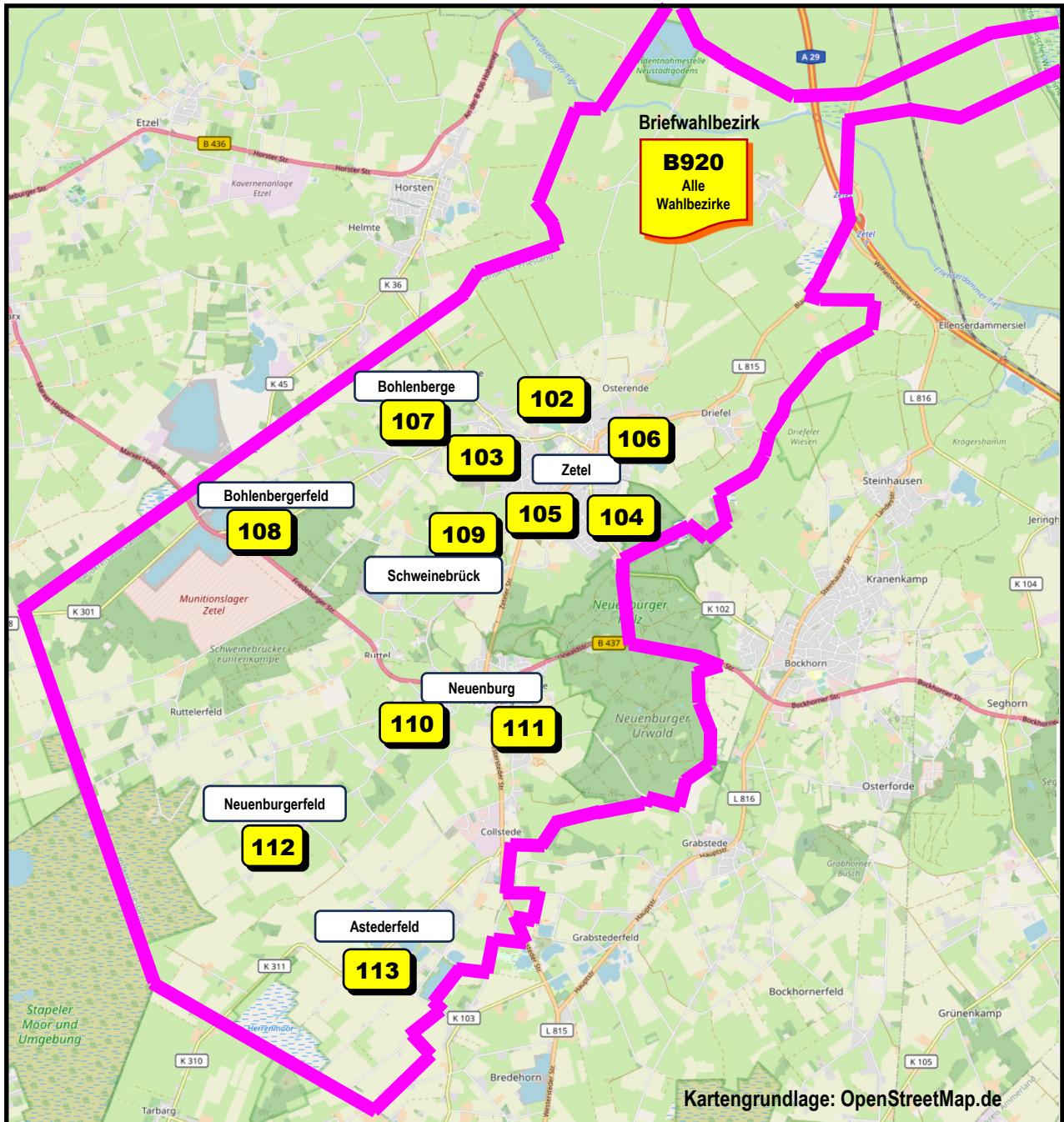


Zetel: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil)



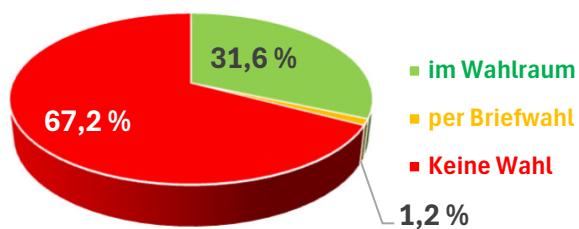
■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU

| | Veränderung 2009 gegenüber 2004 in den Prozentanteilen mit Briefwahl | | | | | | | | | |
|----------------------|--|------|--------|------|---|------|--------|------|--------|------|
| | DIE LINKE. | | SPD | | GRÜNE | | FDP | | CDU | |
| | 2004 | 2009 | 2004 | 2009 | 2004 | 2009 | 2004 | 2009 | 2004 | 2009 |
| Gemeinde insgesamt | 3,2 % | | 33,1 % | | 9,7 % | | 12,9 % | | 33,3 % | |
| Astederfeld | 4,8 % | | | | Die Werte von 2004 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist. | | | | | |
| Bohlenberge | 2,6 % | | | | | | | | | |
| Bohlenbergerfeld | 1,5 % | | | | | | | | | |
| Neuenburg | 2,6 % | | 37,8 % | | 10,1 % | | 11,7 % | | 31,3 % | |
| Neuenburgerfeld | 4,2 % | | 32,3 % | | 8,0 % | | 13,7 % | | 35,1 % | |
| Schweinebrück | 2,2 % | | 32,4 % | | 5,8 % | | 10,0 % | | 45,8 % | |
| Zetel (Ost und West) | 5,8 % | | 25,1 % | | 12,1 % | | 14,4 % | | 34,0 % | |
| Zetel (Zentrum) | 3,0 % | | 35,0 % | | 9,6 % | | 12,8 % | | 31,6 % | |

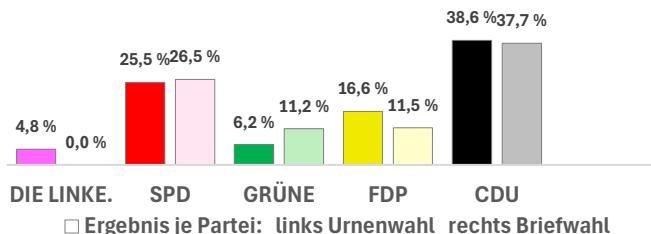


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Astederfeld

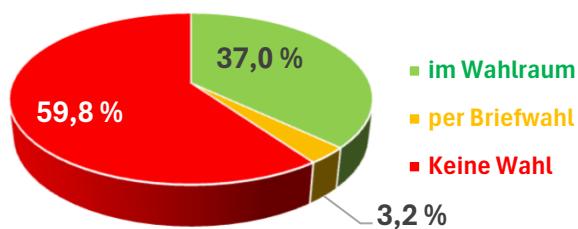


Wahlmethode Astederfeld

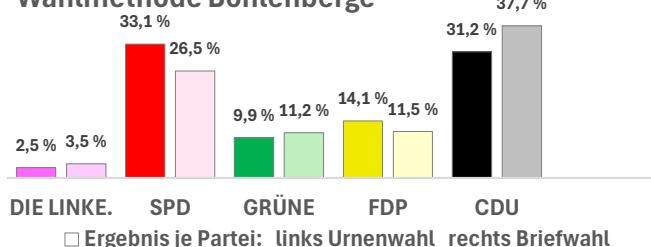


| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen | 113 | | | | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------|--|--|--|--|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | | | | | |
| | Urnenewahl und Briefwahl | Ergebnis im Wahlraum | 1,69 %-Anteil Br.-bez. 920 | | | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | |
| A | Nahlberechtigte P. | 459 ↘ | 453 ↘ | 6 ↘ | | | | |
| B | zählende Personen | 150 32,76 % | 145 32,01 % | 5 89,58 % | | | | |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | | | | |
| C | ungültige Stimmen | 0 | 0 0,00 % | 0 1,57 % | | | | |
| | gültige Stimmen | 150 ↘ | 145 ↘ | 5 ↘ | | | | |
| D1 | CDU | 58 38,59 % | 56 38,62 % | 2 37,70 % | | | | |
| D2 | SPD | 38 25,55 % | 37 25,52 % | 1 26,52 % | | | | |
| D3 | GRÜNE | 10 6,38 % | 9 6,21 % | 1 11,18 % | | | | |
| D4 | FDP | 25 16,37 % | 24 16,55 % | 1 11,50 % | | | | |
| D5 | DIE LINKE. | 7 4,78 % | 7 4,83 % | 0 0,00 % | | | | |
| D6 | Tierschutzpartei | 2 1,41 % | 2 1,38 % | 0 0,00 % | | | | |
| D7 | REP | 0 0,02 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D8 | Familie | 3 2,02 % | 3 2,07 % | 0 0,00 % | | | | |
| D9 | Volksabstimmung | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D10 | DIE FRAUEN | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D11 | PBC | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D12 | ödp | 1 0,68 % | 1 0,69 % | 0 0,00 % | | | | |
| D13 | CM | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D14 | DKP | 1 0,67 % | 1 0,69 % | 0 0,00 % | | | | |
| D15 | Aufbruch | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D16 | PSG | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D17 | BüSo | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D18 | 50Plus | 1 0,68 % | 1 0,69 % | 0 0,00 % | | | | |
| D19 | AUF | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D20 | Bayernpartei | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D21 | DVU | 1 0,68 % | 1 0,69 % | 0 0,00 % | | | | |
| D22 | DIE GRAUEN | 1 0,67 % | 1 0,69 % | 0 0,00 % | | | | |
| D23 | Die Violetten | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D24 | EDE | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D25 | FBI | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D26 | Volksentscheid | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D27 | FREIE WÄHLER | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D28 | Newropeans | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D29 | PIRATEN | 1 0,68 % | 1 0,69 % | 0 0,00 % | | | | |
| D30 | RRP | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | |
| D31 | RENTNER | 1 0,78 % | 1 0,69 % | 0 0,00 % | | | | |

Wahlbeteiligung Bohlenberge

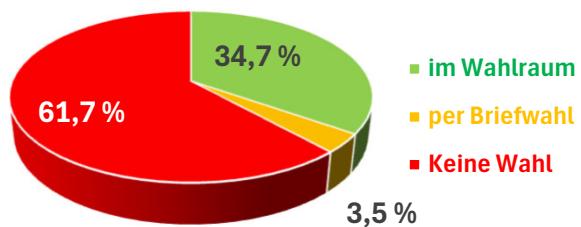


Wahlmethode Bohlenberge

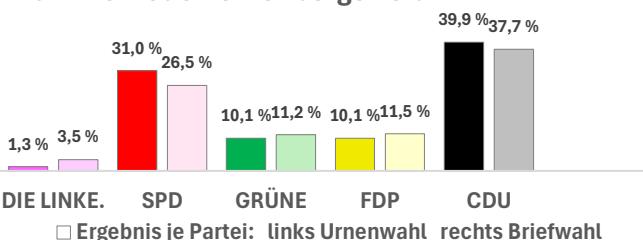


| Wahlbezirk Ortsteil zusammen | 107 | | | | | | | | | |
|---|------------|-----------|-------------------------|--------------|---------|---------|--|--|--|--|
| | Urnenewahl | Briefwahl | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 920 | | | | | | |
| Wählerverzeichniss (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | | | |
| A Wahlberechtigte P. | 1 308 | 1 262 | 46 | 46 | | | | | | |
| B ählende Personen | 525 | 484 | 40,15 % | 38,35 % | 41 | 89,58 % | | | | |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | | | | | | |
| C ungültige Stimmen | 11 | 10 | 2,07 % | 1 | 1,57 % | | | | | |
| C gültige Stimmen | 515 | 474 | 1 262 | 41 | 89,58 % | | | | | |
| D1 CDU | 163 | 148 | 31,73 % | 31,22 % | 15 | 37,70 % | | | | |
| D2 SPD | 168 | 157 | 32,60 % | 33,12 % | 11 | 26,52 % | | | | |
| D3 GRÜNE | 52 | 47 | 10,02 % | 9,92 % | 5 | 11,18 % | | | | |
| D4 FDP | 72 | 67 | 13,93 % | 14,14 % | 5 | 11,50 % | | | | |
| D5 DIE LINKE. | 13 | 12 | 2,61 % | 2,53 % | 1 | 3,51 % | | | | |
| D6 Tierschutzpartei | 7 | 6 | 1,34 % | 1,27 % | 1 | 2,24 % | | | | |
| D7 REP | 6 | 6 | 1,22 % | 1,27 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D8 Familie | 4 | 4 | 0,83 % | 0,84 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D9 Volksabstimmung | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D10 DIE FRAUEN | 1 | 1 | 0,19 % | 0,21 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D11 PBC | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D12 ödp | 1 | 1 | 0,22 % | 0,21 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D13 CM | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D14 DKP | 2 | 2 | 0,39 % | 0,42 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D15 Aufbruch | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D16 PSG | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D17 BüSo | 0 | 0 | 0,03 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D18 50Plus | 3 | 3 | 0,61 % | 0,63 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D19 AUF | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D20 Bayernpartei | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D21 DVU | 7 | 7 | 1,39 % | 1,48 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D22 DIE GRAUEN | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D23 Die Violetten | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D24 EDE | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D25 FBI | 1 | 1 | 0,22 % | 0,21 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D26 Volksentscheid | 1 | 1 | 0,19 % | 0,21 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D27 FREIE WÄHLER | 1 | 1 | 0,19 % | 0,21 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D28 Newropeans | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D29 PIRATEN | 6 | 6 | 1,19 % | 1,27 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D30 RRP | 1 | 1 | 0,27 % | 0,21 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D31 RENTNER | 4 | 3 | 0,83 % | 0,63 % | 1 | 3,19 % | | | | |

Wahlbeteiligung Bohlenbergerfeld

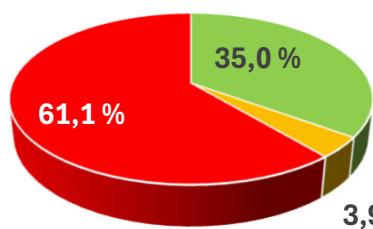


Wahlmethode Bohlenbergerfeld

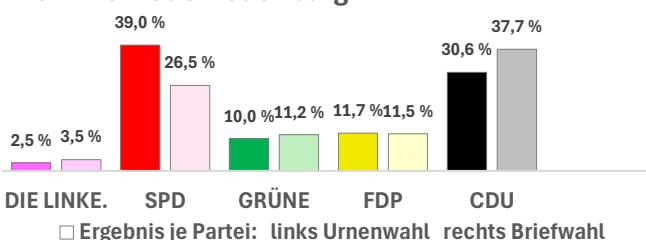


| Wahlbezirk Ortsteil zusammen | 108 | | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 920 | 5,07 %-Anteil | | | | | | |
|--|------------|-----------|-------------------------|--------------|---------------|---------|--|--|--|--|--|
| | Urnenewahl | Briefwahl | | | | | | | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | | | | |
| A Wahlberechtigte P. | 455 | 437 | 18 | 18 | 18 | | | | | | |
| B Ählende Personen | 174 | 158 | 38,27 % | 36,16 % | 36,16 % | | | | | | |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | | | | | | | |
| C ungültige Stimmen | 0 | 0 | 0,00 % | 0 | 1,57 % | | | | | | |
| D gültige Stimmen | 174 | 158 | 174 | 158 | 174 | | | | | | |
| D1 CDU | 69 | 63 | 39,68 % | 39,87 % | 6 | 37,70 % | | | | | |
| D2 SPD | 53 | 49 | 30,60 % | 31,01 % | 4 | 26,52 % | | | | | |
| D3 GRÜNE | 18 | 16 | 10,22 % | 10,13 % | 2 | 11,18 % | | | | | |
| D4 FDP | 18 | 16 | 10,25 % | 10,13 % | 2 | 11,50 % | | | | | |
| D5 DIE LINKE. | 3 | 2 | 1,47 % | 1,27 % | 1 | 3,51 % | | | | | |
| D6 Tierschutzpartei | 0 | 0 | 0,20 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D7 REP | 4 | 4 | 2,36 % | 2,53 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D8 Familie | 3 | 3 | 1,78 % | 1,90 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D9 Volksabstimmung | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D10 DIE FRAUEN | 1 | 1 | 0,58 % | 0,63 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D11 PBC | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D12 ödp | 0 | 0 | 0,03 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D13 CM | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D14 DKP | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D15 Aufbruch | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D16 PSG | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D17 BüSo | 0 | 0 | 0,03 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D18 50Plus | 0 | 0 | 0,03 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D19 AUF | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D20 Bayernpartei | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D21 DVU | 0 | 0 | 0,03 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D22 DIE GRAUEN | 2 | 2 | 1,15 % | 1,27 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D23 Die Violetten | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D24 EDE | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D25 FBI | 0 | 0 | 0,03 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D26 Volksentscheid | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D27 FREIE WÄHLER | 1 | 1 | 0,58 % | 0,63 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D28 Newropeans | 0 | 0 | 0,00 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D29 PIRATEN | 0 | 0 | 0,03 % | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D30 RRP | 1 | 1 | 0,66 % | 0,63 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D31 RENTNER | 1 | 0 | 0,29 % | 0,00 % | 1 | 3,19 % | | | | | |

Wahlbeteiligung Neuenburg

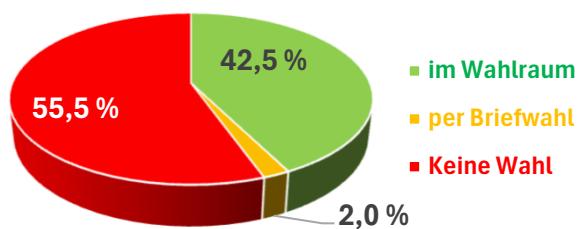


Wahlmethode Neuenburg

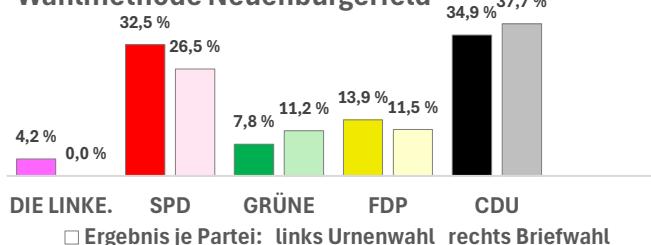


| Wahlbezirk Ortsteil zusammen | 110 | | 111 | | | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------|--|--|
| | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | | | |
| | Ergebnis im Wahlraum | 12,68 %-Anteil Br.-bez. 920 | Ergebnis im Wahlraum | 10,42 %-Anteil Br.-bez. 920 | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | |
| A Wahlberechtigte P. | 1 887 ↘ | 1 024 ↘ | 45 ↘ | 781 ↘ | 37 ↘ | | |
| B Ählende Personen | 733 38,87 % | 363 35,45 % | 40 89,58 % | 297 38,03 % | 33 89,58 % | | |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | | | |
| C ungültige Stimmen | 10 | 9 2,48 % | 1 1,57 % | 0 0,00 % | 1 1,57 % | | |
| D gültige Stimmen | 723 ↘ | 354 ↘ | 40 ↘ | 297 ↘ | 33 ↘ | | |
| E CDU | 226 31,28 % | 108 30,51 % | 15 37,70 % | 91 30,64 % | 12 37,70 % | | |
| F SPD | 273 37,77 % | 127 35,88 % | 11 26,52 % | 127 42,76 % | 9 26,52 % | | |
| G GRÜNE | 73 10,10 % | 40 11,30 % | 4 11,18 % | 25 8,42 % | 4 11,18 % | | |
| H FDP | 84 11,66 % | 51 14,41 % | 5 11,50 % | 25 8,42 % | 4 11,50 % | | |
| I DIE LINKE. | 19 2,56 % | 9 2,54 % | 1 3,51 % | 7 2,36 % | 1 3,51 % | | |
| J Tierschutzpartei | 11 1,47 % | 6 1,69 % | 1 2,24 % | 3 1,01 % | 1 2,24 % | | |
| K REP | 1 0,20 % | 1 0,28 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| L Familie | 6 0,89 % | 2 0,56 % | 0 0,00 % | 4 1,35 % | 0 0,00 % | | |
| M Volksabstimmung | 3 0,41 % | 2 0,56 % | 0 0,00 % | 1 0,34 % | 0 0,00 % | | |
| N DIE FRAUEN | 4 0,55 % | 1 0,28 % | 0 0,00 % | 3 1,01 % | 0 0,00 % | | |
| O PBC | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| P ödp | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| Q CM | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| R DKP | 1 0,14 % | 1 0,28 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| S Aufbruch | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| T PSG | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| U BüSo | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| V 50Plus | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| W AUF | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| X Bayernpartei | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| Y DVU | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| Z DIE GRAUEN | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| A Die Violetten | 1 0,14 % | 1 0,28 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| B EDE | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| C FBI | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| D Volksentscheid | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| E FREIE WÄHLER | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| F Newropeans | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| G PIRATEN | 2 0,31 % | 1 0,28 % | 0 0,00 % | 1 0,34 % | 0 0,00 % | | |
| H RRP | 5 0,65 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 4 1,35 % | 0 0,00 % | | |
| I RENTNER | 12 1,70 % | 4 1,13 % | 1 3,19 % | 6 2,02 % | 1 3,19 % | | |

Wahlbeteiligung Neuenburgerfeld

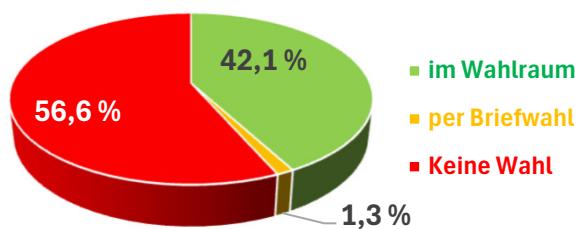


Wahlmethode Neuenburgerfeld

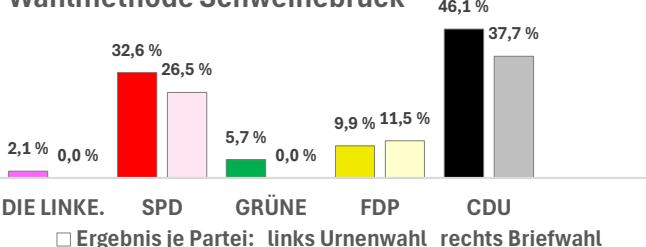


| Wahlbezirk Ortsteil zusammen | 112 | | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 920 | 2,54 %-Anteil | | | | | | |
|--|------------|-----------|-------------------------|--------------|---------------|---------|--|--|--|--|--|
| | Urnenewahl | Briefwahl | | | | | | | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | | | | |
| A Wahlberechtigte P. | 400 | ↔ | 391 | ↔ | 9 | ↔ | | | | | |
| B ählende Personen | 178 | 44,52 % | 170 | 43,48 % | 8 | 89,58 % | | | | | |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | | | | | | | |
| C ungültige Stimmen | 4 | | 4 | 2,35 % | 0 | 1,57 % | | | | | |
| D gültige Stimmen | 174 | ↔ | 166 | ↔ | 8 | ↔ | | | | | |
| D1 CDU | 61 | 35,07 % | 58 | 34,94 % | 3 | 37,70 % | | | | | |
| D2 SPD | 56 | 32,26 % | 54 | 32,53 % | 2 | 26,52 % | | | | | |
| D3 GRÜNE | 14 | 7,98 % | 13 | 7,83 % | 1 | 11,18 % | | | | | |
| D4 FDP | 24 | 13,75 % | 23 | 13,86 % | 1 | 11,50 % | | | | | |
| D5 DIE LINKE. | 7 | 4,18 % | 7 | 4,22 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D6 Tierschutzpartei | 1 | 0,68 % | 1 | 0,60 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D7 REP | 0 | 0,03 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D8 Familie | 1 | 0,60 % | 1 | 0,60 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D9 Volksabstimmung | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D10 DIE FRAUEN | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D11 PBC | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D12 ödp | 0 | 0,01 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D13 CM | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D14 DKP | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D15 Aufbruch | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D16 PSG | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D17 BüSo | 0 | 0,01 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D18 50Plus | 0 | 0,01 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D19 AUF | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D20 Bayernpartei | 2 | 1,15 % | 2 | 1,20 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D21 DVU | 0 | 0,01 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D22 DIE GRAUEN | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D23 Die Violetten | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D24 EDE | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D25 FBI | 0 | 0,01 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D26 Volksentscheid | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D27 FREIE WÄHLER | 1 | 0,57 % | 1 | 0,60 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D28 Newropeans | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D29 PIRATEN | 0 | 0,01 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D30 RRP | 0 | 0,04 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D31 RENTNER | 6 | 3,60 % | 6 | 3,61 % | 0 | 0,00 % | | | | | |

Wahlbeteiligung Schweinebrück



Wahlmethode Schweinebrück

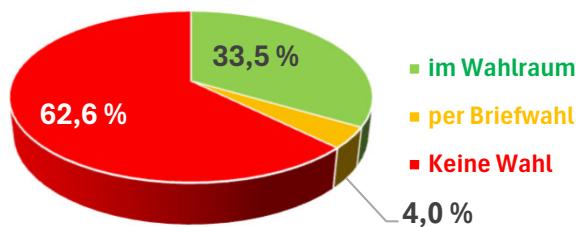


| Wahlbezirk Ortsteil zusammen | 109 | | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 920 | 1,41 %-Anteil | | | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------------------|--------------|---------------|--|--|--|--|--|--|
| | Urnenewahl | Briefwahl | | | | | | | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | | | | |
| A Wahlberechtigte P. | 342 ↘ | 337 ↘ | 5 ↘ | | | | | | | | |
| B Ählende Personen | 148 43,41 % | 144 42,73 % | 4 89,58 % | | | | | | | | |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | | | | | | | |
| C ungültige Stimmen | 3 | 3 2,08 % | 0 1,57 % | | | | | | | | |
| D gültige Stimmen | 145 ↘ | 141 ↘ | 4 ↘ | | | | | | | | |
| D1 CDU | 67 45,84 % | 65 46,10 % | 2 37,70 % | | | | | | | | |
| D2 SPD | 47 32,44 % | 46 32,62 % | 1 26,52 % | | | | | | | | |
| D3 GRÜNE | 8 5,84 % | 8 5,67 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D4 FDP | 15 9,98 % | 14 9,93 % | 1 11,50 % | | | | | | | | |
| D5 DIE LINKE. | 3 2,17 % | 3 2,13 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D6 Tierschutzpartei | 1 0,76 % | 1 0,71 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D7 REP | 0 0,02 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D8 Familie | 2 1,39 % | 2 1,42 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D9 Volksabstimmung | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D10 DIE FRAUEN | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D11 PBC | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D12 ödp | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D13 CM | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D14 DKP | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D15 Aufbruch | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D16 PSG | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D17 BüSo | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D18 50Plus | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D19 AUF | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D20 Bayernpartei | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D21 DVU | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D22 DIE GRAUEN | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D23 Die Violetten | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D24 EDE | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D25 FBI | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D26 Volksentscheid | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D27 FREIE WÄHLER | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D28 Newropeans | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D29 PIRATEN | 1 0,70 % | 1 0,71 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D30 RRP | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |
| D31 RENTNER | 1 0,78 % | 1 0,71 % | 0 0,00 % | | | | | | | | |

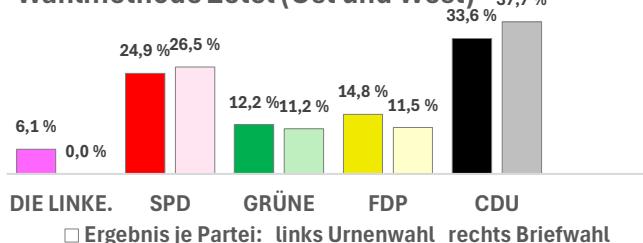
Europawahl am 07.06.2009 in Zetel

Zetel (Ost und West)

Wahlbeteiligung Zetel (Ost und West)



Wahlmethode Zetel (Ost und West)

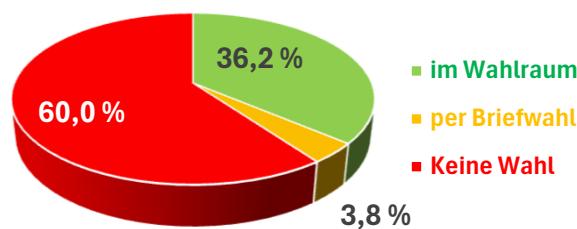


| Wahlbezirk Ortsteil zusammen | 102 | | 103 | | |
|---|-------------------------|-------------------------------|-------------------------|--------------------------------|------------|
| | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | |
| | Ergebnis im Wahlraum | 2,82 %-Anteil Br.-bez. 920 | Ergebnis im Wahlraum | 12,11 %-Anteil Br.-bez. 920 | |
| Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | |
| A Wahlberechtigte P. | 1 201 ↘ | 335 ↘ | 10 ↘ | 813 ↘ | 43 ↘ |
| B Wahlberechtigte P. ählende Personen | 449 37,43 % | 149 44,48 % | 9 89,58 % | 253 31,12 % | 39 89,58 % |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | |
| C ungültige Stimmen | 10 | 1 0,67 % | 0 1,57 % | 8 3,16 % | 1 1,57 % |
| C gültige Stimmen | 440 ↘ | 148 ↘ | 9 ↘ | 245 ↘ | 38 ↘ |
| CDU | 150 34,02 % | 54 36,49 % | 3 37,70 % | 78 31,84 % | 14 37,70 % |
| SPD | 110 25,10 % | 36 24,32 % | 2 26,52 % | 62 25,31 % | 10 26,52 % |
| GRÜNE | 53 12,10 % | 19 12,84 % | 1 11,18 % | 29 11,84 % | 4 11,18 % |
| FDP | 63 14,41 % | 14 9,46 % | 1 11,50 % | 44 17,96 % | 4 11,50 % |
| DIE LINKE. | 26 5,83 % | 14 9,46 % | 0 0,00 % | 10 4,08 % | 1 3,51 % |
| Tierschutzpartei | 5 1,15 % | 3 2,03 % | 0 0,00 % | 1 0,41 % | 1 2,24 % |
| REP | 2 0,52 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 2 0,82 % | 0 0,00 % |
| Familie | 4 0,98 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 4 1,63 % | 0 0,00 % |
| Volksabstimmung | 2 0,45 % | 1 0,68 % | 0 0,00 % | 1 0,41 % | 0 0,00 % |
| DIE FRAUEN | 2 0,45 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 2 0,82 % | 0 0,00 % |
| PBC | 2 0,45 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 2 0,82 % | 0 0,00 % |
| ödp | 2 0,49 % | 2 1,35 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| CM | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| DKP | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| Aufbruch | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| PSG | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| BüSo | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| 50Plus | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| AUF | 1 0,23 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 1 0,41 % | 0 0,00 % |
| Bayernpartei | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| DVU | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| DIE GRAUEN | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| Die Violetten | 5 1,14 % | 5 3,38 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| EDE | 1 0,23 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 1 0,41 % | 0 0,00 % |
| FBI | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| Volksentscheid | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| FREIE WÄHLER | 2 0,45 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 2 0,82 % | 0 0,00 % |
| Newropeans | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| PIRATEN | 2 0,49 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 2 0,82 % | 0 0,00 % |
| RRP | 0 0,10 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| RENTNER | 5 1,25 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 4 1,63 % | 1 3,19 % |

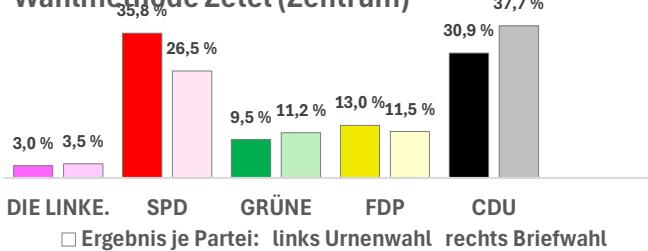
Europawahl am 07.06.2009 in Zetel

Zetel (Zentrum)

Wahlbeteiligung Zetel (Zentrum)



Wahlmethode Zetel (Zentrum)



| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen | 104 | | 105 | | 106 | | |
|--|----------------------|-------------------------|--------------|-------------------------|--------------|-------------------------|--------------|------------|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | |
| | | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 920 | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 920 | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 920 | |
| Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | |
| A | Nahlberechtigte P. | 3 201 ↘ | 1 102 ↘ | 39 ↘ | 1 071 ↘ | 54 ↘ | 892 ↘ | 43 ↘ |
| B | zählende Personen | 1 280 39,98 % | 428 38,84 % | 35 89,58 % | 408 38,10 % | 48 89,58 % | 322 36,10 % | 39 89,58 % |
| Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen) | | | | | | | | |
| C | ungültige Stimmen | 19 | 10 2,34 % | 1 1,57 % | 0 0,00 % | 1 1,57 % | 7 2,17 % | 1 1,57 % |
| C | gültige Stimmen | 1 261 ↘ | 418 ↘ | 34 ↘ | 408 ↘ | 48 ↘ | 315 ↘ | 38 ↘ |
| D1 | CDU | 398 31,58 % | 109 26,08 % | 13 37,70 % | 137 33,58 % | 18 37,70 % | 107 33,97 % | 14 37,70 % |
| D2 | SPD | 441 34,96 % | 162 38,76 % | 9 26,52 % | 143 35,05 % | 13 26,52 % | 104 33,02 % | 10 26,52 % |
| D3 | GRÜNE | 121 9,63 % | 46 11,00 % | 4 11,18 % | 37 9,07 % | 5 11,18 % | 25 7,94 % | 4 11,18 % |
| D4 | FDP | 162 12,83 % | 60 14,35 % | 4 11,50 % | 41 10,05 % | 5 11,50 % | 47 14,92 % | 4 11,50 % |
| D5 | DIE LINKE. | 38 3,03 % | 12 2,87 % | 1 3,51 % | 15 3,68 % | 2 3,51 % | 7 2,22 % | 1 3,51 % |
| D6 | Tierschutzpartei | 15 1,16 % | 1 0,24 % | 1 2,24 % | 6 1,47 % | 1 2,24 % | 5 1,59 % | 1 2,24 % |
| D7 | REP | 12 0,93 % | 5 1,20 % | 0 0,00 % | 4 0,98 % | 0 0,00 % | 2 0,63 % | 0 0,00 % |
| D8 | Familie | 12 0,93 % | 5 1,20 % | 0 0,00 % | 1 0,25 % | 0 0,00 % | 5 1,59 % | 0 0,00 % |
| D9 | Volksabstimmung | 6 0,48 % | 3 0,72 % | 0 0,00 % | 2 0,49 % | 0 0,00 % | 1 0,32 % | 0 0,00 % |
| D10 | DIE FRAUEN | 2 0,16 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 2 0,49 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D11 | PBC | 1 0,08 % | 1 0,24 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D12 | ödp | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D13 | CM | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D14 | DKP | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D15 | Aufbruch | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D16 | PSG | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D17 | BüSo | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D18 | 50Plus | 0 0,03 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D19 | AUF | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D20 | Bayernpartei | 2 0,16 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 2 0,49 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D21 | DVU | 6 0,51 % | 3 0,72 % | 0 0,00 % | 1 0,25 % | 0 0,00 % | 2 0,63 % | 0 0,00 % |
| D22 | DIE GRAUEN | 1 0,08 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 1 0,25 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D23 | Die Violetten | 3 0,24 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 1 0,25 % | 0 0,00 % | 2 0,63 % | 0 0,00 % |
| D24 | EDE | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D25 | FBI | 1 0,11 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 1 0,25 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D26 | Volksentscheid | 1 0,08 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 1 0,25 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D27 | FREIE WÄHLER | 9 0,71 % | 4 0,96 % | 0 0,00 % | 3 0,74 % | 0 0,00 % | 2 0,63 % | 0 0,00 % |
| D28 | Newropeans | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D29 | PIRATEN | 7 0,59 % | 2 0,48 % | 0 0,00 % | 2 0,49 % | 0 0,00 % | 3 0,95 % | 0 0,00 % |
| D30 | RRP | 5 0,41 % | 2 0,48 % | 0 0,00 % | 2 0,49 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| D31 | RENTNER | 16 1,26 % | 3 0,72 % | 1 3,19 % | 6 1,47 % | 2 3,19 % | 3 0,95 % | 1 3,19 % |

Europawahl am 07.06.2009 in Zetel

Briefwahlbezirk 920

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität.

| Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009 Im Land Niedersachsen | |
|--|--|
| Sie haben 1 Stimme | |
| <input type="checkbox"/> hier ankreuzen | |
| CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen | |
| – Liste für das Land Niedersachsen – | |
| 1 1. Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, Jurist/MEP, Bad Isburg 2. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Chemikerin, Hildesheim 3. Prof. Dr. Hans-Peter Mayer, MdEP/Richtsanwalt, Wecta 4. Burkhard Balz, Jurist/Abteilungsleiter, Stadthagen 5. Kristian Willens, Tangermann, Jurist, Wissen (Luhe) | 6. Gero Abé, Juristin, Stade 7. Uwe Friedrich Schäfer, Vertriebsleiter, Siccite-Apelstedt 8. Julia Brömer, Bankkauffrau/Dipl.-Agraringenieurin, Hannover 9. Manfred Gallwitz, Leitender Ministerialrat a.D., Seelze 10. Jochen Steinkamp, Politikwissenschaftler, Lohne |
| SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 2 1. Martin Schulz, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Evelyn Gebhardt, MdEP/Beraterin, Münchingen (BW) 3. Dr. Barbara Rausch, MdEP/Politologin, Düsseldorf (NW) 4. Jutta Haug, MdEP/Wirtschafts- und Finanzberaterin, Herren (NW) 5. Wolfgang Kreißel-Dörfler, MdEP/Landwirt, München (BY) | 6. Bernd Lange, Arbeitsgeselle, Burgdorf (N) 7. Claus Schmid, MdEP/DGB-Regionalsekretär, Ludwigshafen am Rhein (P) 8. Udo Bullmann, MdEP/Politologe, Kiel (Schleswig-Holstein) 9. Dagmar Reichenbach (Roth)-Behrendt, MdEP/Juristin, Potsdam (BB) 10. Jens Geier, Angestellter, Essen (NW) |
| GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 3 1. Rebecca Harms, MdEP Waddenzewelt (N) 2. Reinhard Büttikofer, Politiker, Berlin (BE) 3. Heidemarie-Rose Rühle, MdEP, Stuttgart (BW) 4. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Dörverden (N) 5. Barbara Elisabeth Lohrbäumer, Politologin/Sozialpädagogin, Berlin (BE) | 6. Michael Cramer, MdEP, Berlin (BE) 7. Franziska Maria Keller, Studentin, Guben (BB) 8. Werner Gustav Schulz, Dipl.-Ingenieur, Berlin (BE) 9. Dr. Helga Trüpel, MdEP, Bremen (HB) 10. Martin Häusling, Biobauer, Bad Zwischen (HE) |
| FDP Freie Demokratische Partei | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 4 1. Dr. Silvana Koch-Mehrin, Unternehmensberaterin, Stuttgart (BW) 2. Alexander Graf Lambsdorff, Diplomat, Bonn (NW) 3. Dr. Georgios Chatzimarkakis, Politikwissenschaftler, Perl (SL) 4. Dr. Wolf Klinz, Geschäftsführer/Dipl. Kaufmann, Königstein im Taunus (HE) 5. Gesine Meißner, Kommunikationstrainerin, Wennigsen (Deister) (N) | 6. Alexander Pickart Ahern, MdEP, Düsseldorf (AH) 7. Holger Krahe, Bankkaufmann, Lübeck (B) 8. Michael Theurer, MdL/Oberbürgermeister Hof an der Saale (S) 9. Nadja Hirsch, Dipl.-Psychologin, München (B) 10. Jürgen Creutzmann, Dipl.-Kaufmann, Düsseldorf (B) |
| DIE LINKE DIE LINKE | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 5 1. Dr. Lothar Bisky, Dipl.-Kulturwissenschaftler, Schildau (SN) 2. Sabine Wils, Angestellte, Hamburg (HH) 3. Gabriele Zimmer, MdEP Nahetall-Waldau (TH) 4. Thomas Henning, Gewerkschaftssekretär, Fürth (BY) 5. Dr. Cornelia Ernst, MdL, Düsseldorf (NW) | 6. Jürgen Kluitz, ex. Pfarrer, Herne (NW) 7. Sabine Löning, Sozialpädagogin/Sozialtherapeutin, Göttingen (N) 8. Monika Schatzl, Angestellte, Zeuthen (B) 9. Marc Michel, Dipl.-Soziologe, Berlin (BE) 10. Tobias Pilger, MdEP, Überlingen (BW) |
| Die Tierschuttpartei Mensch Umwelt Tierschutz | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 6 1. Stefan Bernhard Erk, Weinhändler, Sandkirchen (SL) 2. Monika Thau, MdE, Angestellte, Düsseldorf (NW) 3. Heike-Margarete Göbel, Realschullehrerin, Wittenbüttel (B) 4. Christine Engelschall, Staatsanwältin, München (B) 5. Ingo-Uwe Heße, Gymnasiallehrerin/Holymgymna, Adelberg (BW) | 6. Michael Siebold, Kommunalbeamter, Iserlohn (NW) 7. Monika Adler, Angestellte, Rechtsanwältin, Ganderkesee (N) 8. Christine Renz, Physiotherapeutin, Stuttgart (BW) 9. Artur Kalka, Einzelhandelskaufmann, Berlin (BE) 10. Astrid Suchanek, Bibliothekarin, Mannheim (B) |
| REP DIE REPUBLIKANER | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 7 1. Ursula Winkelstett, selbst, Kauffrau, Senden (NW) 2. Dr. Rolf Schmitz, Rechtsanwalt, Stuttgart (BW) 3. Jürgen Görtz, Kaufmann, Kassel (H) 4. Haymo Heck, Regierungsdirektor, Zwingenberg (HE) 5. Dirk Hacaj, selbst, Kaufmann, Salzgitter (N) | 6. Carsten Propp, Werkzeugmechaniker, Wiesbaden (HE) 7. Dr. Heinz-Joachim Schmitz, Dipl.-Physiker, Jena (TH) 8. Monika Hahn, Angestellte, Taschenfabrik, Viersen (B) 9. Dr. Jürgen Heydrich, Bibliotheksdirektor L.R., Köln (K) 10. Toralf Grau, Einzelhandelskaufmann, Leipzig (SN) |
| FAMILIE Familien-Partei Deutschlands | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 8 1. Anne Gericke, Beraterin, Trossin (MV) 2. Kosima Sikora, Industriekauffrau, Neustadt a. d. Aisch (BY) 3. Burkhard Möll, Bankkaufmann, Diersdorf-Radow (BB) 4. Matthias Kertelm, Angestellter, Wieslar (SH) 5. Heiner Christnick, Journalist, Voerde (Niederrhein) (N) | 6. Tanja Adamske, Angestellte, Studentin, Berlin (BE) 7. Thomas Koloska, Dipl.-Ingenieur, Bad Gandersheim (N) 8. Konrad Heß, Beamter, L.R., Kaiserwerder (RP) 9. Thomas Mütsch, Dipl.-Ingenieur, Bochberg (BW) 10. Clemens Zentgraf, Dipl.-Ingenieur, Untermäpfel (TH) |
| Volksabstimmung Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 9 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Baugenieuer/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Doris Kämmer, Privatsekretärin, Tönning (BY) 3. Dr. Armin Schäfer, Sachverständiger, Bergkamen (NW) 4. Michael Riednauer, Angestellter, Bielefeld (NW) 5. Gerhard Wagner, Bauingenieur, Ratingen (NW) | 6. Hans-Joachim Wöhfeld, Bautechniker, Bissendorf (N) 7. Dr. Heiko Joachim Schwedt, Dipl.-Physiker, Jena (TH) 8. Monika Witzt, Rentnerin, Gladbeck (HE) 9. Dr. Armin Dörr, Arzt, Ratingen (NW) 10. Berthold Kästner, Sicherheitsfachkraft, Tittmoning (BY) |
| DIE FRAUEN Feministische Partei DIE FRAUEN | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 10 1. Sabine Maria Scherbaum, Ingenieurin, München (B) 2. Elke Karin Bleich, Rentnerin, Preetz (MV) 3. Renate Johanna Schmidtsdorff-Aicher, Dipl.-Physikerin i.R., München (BY) 4. Frank-Michael Makusch, Zollbeamter, Berlin (BE) | 6. Hans-Joachim Wöhfeld, Bautechniker, Bissendorf (N) 7. Dr. Heiko Joachim Schwedt, Dipl.-Physiker, Jena (TH) 8. Monika Witzt, Rentnerin, Gladbeck (HE) 9. Werner Henrichs, Kaufmann, Siegburg (NW) 10. Berthold Kästner, Sicherheitsfachkraft, Tittmoning (BY) |
| PBC Partei Bibeltreuer Christen | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 11 1. Gerhard Heinzmeyer, Postarbeiter Landau in der Pfalz (RP) 2. Ole Steffens, Bankkaufmann/Punktur, Dresden (SN) 3. Matthias Gardam, Angestellter, Berlin (BE) 4. Monika Riesenberger, Dipl.-Pädagogin, Paderborn (NW) 5. Dr. Detlef Karstens, Physiker, Gifhorn (N) | 6. Fritz Gädner, Maschinenbautechniker, Pegnitz (BY) 7. Michael Eitler, Rettungsassistent, Aue (SN) 8. Klaus-Dieter Schlettmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (N) 9. Andreas Schönberger, Krankenpfleger, Korntal-Münchingen (BW) 10. Johann Zent, selbstständig, Sprachbank (B) |
| Ödp Ökologisch-Demokratische Partei | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 12 1. Prof. Dr. Klaus Buscher, Physiker, München (BY) 2. Cornelia Schmid, Beraterin, Plattenburg (BB) 3. Gernot Schuhmacher-Raab, Sozialpädagogin, Zweibrücken (RP) 4. Bernhard Suttorp, Bildungsreferent, Wiesbaden (B) 5. Sebastian Frankenberger, Fremdenführer/Notfallsiebser, Passau (B) | 6. Dr. Clausius Messer, Dipl.-Geograph, Mainz (RP) 7. Beate Selder, Dipl.-Verwaltungswirtin, Magdeburg (ST) 8. Ute Göring, Physiotherapeutin, Lippstadt-Königsfelden (B) 9. Volker Reisinger, Beamter, Wuppertal (NW) 10. Gerd Kersting, Polizeibeamter, Münster (NW) |
| CM CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 13 1. Adelgunde Mertensacker, Politologin, Wadersloh (NW) 2. Josef Happe, Steuerberater, Rodgau (HE) 3. Karthaus Schmidt, Rentnerin, Wittibreut (BY) 4. Anton Müller, Rentner, Saarbrücken (SL) 5. Michael Platt, Jurist, Herbolzheim (BW) | 6. Rosalinde Klein, Rentnerin, Sulzbach (BY) 7. Otto Ried, Betriebswirt, Stuttgart (BW) 8. Maria Victoria Schwarz, Bilanzbuchhalterin, München (B) 9. Roland Hug, Rentner, Tengen (BW) 10. Elisabeth Stell, Rentnerin, Bad Kissingen (B) |
| DKP Deutsche Kommunistische Partei | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 14 1. Leonhard Mayer, Angestellter, Kirchheim (BY) 2. Karin Schwitzer, Rentnerin, Essen (NW) 3. Gebhard Mohr, techn. Redakteur, Mülheim an Main (HE) 4. Bettina Jürgenssen, Verarbeitungskauffrau, Kiel (SH) 5. Michael Gerber, Elektroiniker, Bottrop (NW) | 6. Andrea Will, Buchhaltungsangestellte, Bergisch Gladbach (NW) 7. David Assad, Architekt, Itzehoe (SH) 8. Eva Christine Petermann, Lehrerin, Bensheim (HE) 9. Heinz Stehr, Dipl.-Ingenieur/Schiffsbauingenieur, Umskirch (SH) 10. Prof. Dr. Niels Hager, Dipl.-Physiker, Berlin (B) |
| AUFBRUCH Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 15 1. Dr. Hans-Christoph Scheiner, Facharzt, München (BY) 2. Dr. Peter Lackner, Facharzt, München (BY) 3. Dr. Michaela Pfeiffer, Fachärztin, München (BY) 4. Eva Jung, Gesundheitsberaterin, Bielefeld-Bismarck (NW) 5. Johann Weber, Pensionär, Wetteldorf (MV) | 6. Claus-Dietrich von Trotha, Dipl.-Vorstand, München (BY) 7. Brigitte Werner, Fußläuferin, Augsburg (BY) 8. Dr. Bernd Körber, Arzt, Arbeitsmediziner, München (BY) 9. Christine Pfleider, Lebensmittelassessorin, Kühlungsborn (B) 10. Gisela Madlener, Sekretärin, München (B) |
| PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale | |
| – Gemeinsame Liste für alle Länder – | |
| 16 1. Ulrich Rippert, Journalist, Berlin (BE) 2. Christoph Wondra, Doktorand, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann, Sachverständige, Düsseldorf (NW) 4. Helmut Wilhelm Arnes, Checkkant, Frankfurt am Main (HE) 5. Heinz-Dieter Gausek, Lehrer, Düsseldorf (NW) | 6. Claus-Dietrich von Trotha, Dipl.-Vorstand, München (BY) 7. Brigitte Werner, Fußläuferin, Augsburg (BY) 8. Dr. Bernd Körber, Arzt, Arbeitsmediziner, München (BY) 9. Christine Pfleider, Lebensmittelassessorin, Kühlungsborn (B) 10. Gisela Madlener, Sekretärin, München (B) |

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlausschuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

| | | |
|----|---|---|
| | BÜSO Bürgerrechtsbewegung Solidarität | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| 17 | 1. Helga Zepf-Laffosche, Journalistin, Ingelheim am Rhein (R) 2. Reinhard Maßberg, Geschäftsführer, Johanniskirchen (BY) 3. Barbara Buchholz, Angestellte, Berlin (BE) 4. Elsa Fennica, Angestellte, Grünheide-Guttenberg (HE) 5. Katarzyna Kruczewska, Angestellte, Essen (NW) | 6. Petra Karlsson, Designerin, Essen (NW) 7. Karsten Werner, Angestellter, Leipzig (SN) 8. Dr. Ludwig Hoffmann, Pensionär, Kirchberg an der Iller (BW) 9. Bernd Wierast, Angestellte, Essen (NW) 10. Alexander Hartmann, Chefredakteur, Wiesbaden (HE) |
| 18 | 50Plus 50Plus Das Generationen-Bündnis | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Prof. Dr. Friedrich Keinermann, Universitätsprofessor i.R., Norden (NI) 2. Roswitha Späthek, Kinderärztin, Bad Wurzach (BW) 3. Petra Streit, Kinderkrankenschwester, Mönksdorf (BB) 4. Lothar Marhart, Dipl.-Betriebswirt, Augsburg (BY) 5. Torsten Köster, Sachverständiger Bau, Hennigsdorf (BB) | 6. Bernd Pabst, Betriebsleiter, Neumarkt i.d.OPf. (BY) 7. Herbert Schmidt, Dipl.-Ingenieur, Schwäbisch-Oder (BB) 8. Alois Sepp, Elektromeister, München (BY) 9. Werner Tham, Industriekaufmann, Lindau (Bodensee) (BY) 10. Gisela Klaus, Rentnerin, Lindau (Bodensee) (BY) |
| 19 | AUF AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie Christen für Deutschland | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Dieter Alfred Burr, Steuerberater/Buchprüfer, Weißach (BW) 2. Roswitha Becker-Braun, Familientherapeutin, Weiße Rossele (Frankreich) 3. Michaela Schneiders, Kinderärztin, Burgthann (BY) 4. Michael Döhring, Theologe, Mettlich (SE) 5. Wolfgang Höhn, Dipl.-Psychologe, Wendelstein (BY) | 6. Jürgen Andreas Schulz-Lützenbürger, Rechtsanwalt, Siegen (NW) 7. Jochen Kotowski, Koch, Wrist (SH) 8. Michael Josef Kien, Vermessungsamtseemann, Gemünden (FR) 9. Thomas Schatton, Kaufmann/Übersetzer, Berlin (BE) 10. Uta Mohyla, Apothekerin, Dresden (SE) |
| 20 | BP Bayernpartei | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Sozialpädagoge, München (BY) 3. Uta Gilbert, Krankenschwester, Geretsried (BY) 4. Dr. Thomas Hirschler, Radiologe, Marktindorf (BY) 5. Hans Georg Barth, Hüttenwirt, Garmerach-Partenkirchen (BY) | 6. Rudolf Puckl, Gewerbelehrer, Neustadt d.Waldnaab (BY) 7. Jürgen Wagner, Maschinenarbeiter, Bamberg (BY) 8. Hartwin Kuehler, Unternehmer, Degendorf (BY) 9. Richard Prögl, Dipl.-Betriebswirt (FH), München (BY) 10. Andreas Holzner, Landwirt, Traunreut (BY) |
| 21 | DVU DEUTSCHE VOLKSUNION | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Liane Hessenthaler, MdL, Straubing (BB) 2. Bruno Wetzel, Redakteur, Seelenbach (BB) 3. Sigmar-Peter Schulte, Ökonom, Groß Kreutz (Havel) (BB) 4. Matthias Faust, Kaufmann, Hamburg (HH) 5. Ingrid Knap, Rechtsanwältin, Dessau-Roßlau (ST) | 6. Max Branghorst, Philologe, Dortmund (NW) 7. Birgit Fechner, Chemingenieurin, Brandenburg an der Havel (BB) 8. Marion Blöhm, Hausfrau, Bremerhaven (BB) 9. Heiner Höning, Medizinprodukteberater, Ochtersleben (Bode) (ST) 10. Steffen Krause, Industriemechaniker, Bremen (HB) |
| 22 | DIE GRAUEN DIE GRAUEN – Generationspartei | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Norbert Michael Raeder, Pharmakant, Berlin (BE) 2. Michael Schulz, Fachangestellter für Bürokommunikation, Berlin (BE) 3. Manfred Lungensiepen, Umwelt-Ingenieur, Rostock (MV) 4. Rainer Ulrich, Betriebswirt, Torgau-Döbern (Sachsen) (SE) 5. Rainer Kuno Erdfeld, Kaufmann, Konstanz (BW) | 6. Robert Anton Gellekum, Dipl.-Ingenieur, Unterschleißheim (BY) 7. Jürgen Wirthz, Rentner, Michelstadt (HE) 8. Barbara Klemke, Betriebswirtin, Vertriebsangestellte, Bordelum (SH) 9. Ursula Herbig-Schade, Bildungsberaterin, Berlin (BE) 10. Arne Schäcke, Angestellte, Berlin (BE) |
| 23 | DIE VIOLETTEN Die Violetten für spirituelle Politik | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Klaus Lipinski, Theologe, Bremen (Niedersachsen) (NI) 2. Guido Blau, selbst, Kaufmann i.Z., Münster (NW) 3. Jörg Chenzlitz, Dipl.-Soziologe, Berlin (BE) 4. Birgitt Nagert, Verwaltungsfachangestellte, Wesel (NW) 5. Irmele Schweide-Herkel, Krankengymnastin, Grassau (BY) | 6. Susanne Albrecht, Heilpraktikerin Psychotherapie, Rodgau (HE) 7. Thomas Cencius-Lambay, Garten-/Landwirtschaftsbaus, Lüdinghausen (NW) 8. Susanne Clemenz, Dipl.-Soziologin (FH), Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) (HE) 9. Monika Schramm-Sallmann, Heilprakt. Psychotherapeute, Grünreichenbach (HE) 10. Klaus Penris, Rentner, Trostberg (BY) |
| 24 | EDE Europa – Demokratie – Esperanto | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Dr. Reinhard Selsin, Professor em., Königswinter (NW) 2. Manuela Cebulla, Übersetzer/Jurist, Essen (NW) 3. Dr. Ulrich Hahn, Manager, Münster (NW) 4. Dr. Eugen-Jurce Macko, Dipl.-Ingenieur/Yogalehrer, München (BY) 5. Marianne Bachholz-Maurer, Informatikerin, Euskirchen (NW) | 6. Alfred Schubert, Journalist, Weilheim i.OB (BY) 7. Nan Mandl, Übersetzerin, Münster (NW) 8. Dr. Barbara Eick, Managerin, Düsseldorf (NW) 9. Konrad Grämerlspacher, Volkswirt, Staufen im Breisgau (BW) 10. Hervey Raufe Taunton, Rentner, Wiesbaden (HE) |
| 25 | FBI Freie Bürger-Initiative | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Dirk Tegethoff, Dipl.-Ingenieur, Paderborn (NW) 2. Rita Osterholz, Erzieherin, Salzkotten (NW) 3. Detlef Münch, Dipl.-Chemiker, Dortmund (NW) 4. Ursula Steffen, Chefsekretärin, Ammerbuch (BW) 5. Hartmut Hüttemann, Lehrer i.R., Paderborn (NW) | 6. Heinrich Michael Wesseler, Hammersteine, Tegernsee (BY) 7. Michael John Reynolds, Sportlehrer, Paderborn (NW) 8. Carol Siessow, selbst, Unternehmerin, Lüneburg (NI) 9. Norbert Aspin-Wartmann, Hausfrau, Koenigsberg (NW) 10. Robert Bruno Weiken, beratender Ingenieur Dortmund (NW) |
| 26 | FÜR VOLKSCHEIDE (Wählergemeinschaft) Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen! | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Norbert Hense, Schuh, Kelk (BB) 2. Dr. Michaela Schmid, Dipl.-Physikerin (FH), Kaufbeuren (BY) 3. Elvira Hause, Selbstständige, Egg (BB) 4. Thomas Mäurer, Softwarehaus-Fachberater, Tübingen (BW) 5. Konrad Willbold Dippel, Holzkaufmann/Landwirt, Tiefenbach (BY) | 6. Christian Michael Schäfer, Fachberater, Berlin (BE) 7. Jochen Stegmann, Einheitsgrüner, Tannenhain (ST) 8. Stephan Blechschmidt, selbst, Immobilienkaufmann, Buchloe (BY) 9. Dr. Axel Fleissner, Professor i.R., Frankfurt am Main (HE) 10. Markus Schilling, Betriebswirt, Köln (NW) |
| 27 | FW FREIE WÄHLER FW FREIE WÄHLER | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Dr. Sabine Meiss Pauli, MdL, Zürndorf (BY) 2. Arno Grun, Landrat a.D., Marktheidenfeld (BY) 3. Eckhard Glöckler, Geschäftsführer, Hiddenhausen (NW) 4. Michael Naujoks, Dipl.-Kommunikator, Hamburg (NW) 5. Maximilian Winkler, Physiker, Simbach a.Inn (BY) | 6. Hans-Günter Müller, Kaufmann, Frankfurt am Main (HE) 7. Peter Wende, Maschinenbauer, Thale (ST) 8. Dr. Werner Winkel, Physiker, Potsdam (NW) 9. Dr. Christian Schmidt, Unternehmensberater, Berlin (BE) 10. Marina Weber, Raumausstattern, Bocholt (NW) |
| 28 | Newropeans | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Margit Reiser-Schöker, Dipl.-Politologin, Schwalbach am Taunus (HE) 2. Harald Greib, Jurist, Wiesloch (BW) 3. Detlef Winkler, Dipl.-Betriebswirt, Dresden (SN) 4. Christel Hahn, Softwareentwicklerin, Tengen (BW) 5. Ralf Pichler, Dipl.-Ingenieur Informatik, Hamburg (HH) | 6. Eva Kramm, selbstständig, Maulburg (BW) 7. Jan Papesch, Rechtsreferendar, Böchingen (RP) 8. Krzysztof Kolonowski, wiss. Mitarbeiter, Frankfurt (Oder) (BB) |
| 29 | PIRATEN Piratenpartei Deutschland | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Andreas Popp, Dipl.-Wirtschaftsmathematiker, Ingolstadt (BY) 2. Jens Sonnenburg, Physiker, Münster (NW) 3. Alexander Körber, selbst, IT-Unternehmer, Buxtehude in der Norddei (NI) 4. Thorsten Wirth, Informatiker, Frankfurt am Main (HE) 5. Knut Bänsch, Geschäftsführer, Frankfurt am Main (HE) | 6. Angelo Velasco, Student, Neuhausen (RP) 7. Dr. Peter Klein, Student, Aachen (NW) 8. Ralph Hildebrand, Physiker, Neuhausen b.Freising (BY) 9. Fridjof Bärsche, Web-Entwickler, Hamburg (BB) 10. Jürgen Erkmann, Consultant, Frankfurt am Main (HE) |
| 30 | RRP Rentnerinnen und Rentner Partei | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Klaus Glahn, Elektromaster/Diplomtrainee, Wolfsburg (NI) 2. Siegfried Keschwitz, Flugkapitän i.R., München (BY) 3. Bernd Michalek, Physiker i.R., Lödenscheid (NW) 4. Günther Fandrich, Dipl.-Ingenieur, Wendelstein (BY) 5. Bernd Baseler, Ifm, Angestellter, Norderstedt (SH) | 6. Dieter Euscher, Rentner, Laatzen (NI) 7. Bernd Schwander, Rentner, Poing (BY) 8. Norbert Kaudorf, Dipl.-Ingenieur (FH), Oberriexingen (BW) 9. Erwin Krause, Rentner, Wallgau (BY) 10. Lüder Kegelken, Rentner, Bremen |
| 31 | RENTNER Rentner-Partei-Deutschland | - Gemeinsame Liste für alle Länder - |
| | 1. Peter Seybold, Rentner, Burghausen (BY) 2. Dieter Balck, Rentner, Hamburg (BB) 3. Hans-Dieter Biebler, Rentner, Hamburg (HH) 4. Peter Finke, Rentner, Kamen (NW) 5. Walter Siegfried Schwarz, Rentner, Korb (BW) | 6. Reinhold Höhn, Rentner, Baumatal (HE) 7. Karl-Heinz Bräuer, Rentner, Bendorf (SH) 8. Dr. Peter Langner, Physiker/Rentner, Karben (HE) 9. Umberto Wöhrl, Rentner, Augsburg (BY) |

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2009

| Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude | Anschrift | Ortsteil |
|-----------------------------|------------------------------------|---------------|
| 101 nicht eingerichtet | | |
| 102 Restaurant Ozan | | Zetel |
| 103 Grundschule Zetel | Schulstr. 8 | Zetel |
| 104 Gemeindebüch. Kronsh. | Kronshausen 6 | Zetel |
| 105 Sankt-Martins-Heim | Am Runden Moor 15 | Zetel |
| 106 Kindergarten Südenburg | Südenburg 33 | Zetel |
| 107 Grunds. Bohlenberge | Feldhörn 3 | Bohlenberge |
| 108 Gasthof Hurling | Bohlenberger Str. Bohlenbergerfeld | |
| 109 Landgasth. Waidmannsr. | Rutteler Str. 10 | Schweinebrück |
| 110 Gastst. Neuenburger Hof | Am Markt 12 | Neuenburg |
| 111 Grunds. Neuenburg | Astede 8 | Neuenburg |
| 112 Gastst. Schwalbennest | Tegelbuschstr. 18 | Neuenb.-feld |
| 113 Gastst. Haus am See | Tarbarger Landstr. 30 | Astederfeld |